

中山大學

二 00 六 年 攻 读 硕 士 学 位 研 究 生 入 学 考 试 试 题

科目代码: 446

科目名称: 德语语言文学

考试时间: 1 月 15 日 下午

考 生 须 知

全部答案一律写在答题纸上,
答在试题纸上的不得分! 请用
蓝、黑色墨水笔或圆珠笔作答。
答题要写清题号, 不必抄题。

Part I

I. Sind die folgenden Aussagen richtigⒶ oder falschⒷ? (10 Punkte)

1. Sprachen dienen vor allem der menschlichen Kommunikation, d.h. der Mitteilung von Gedanken, dem Ausdruck von Gefühlen und der Durchsetzung von Absichten.

Ⓐ Ⓑ

2. Die natürlichen Sprachen hatten einen natürlichen Entwicklungsablauf, und die künstlichen Sprachen auch.

Ⓐ Ⓑ

3. Die Grammatik beschäftigt sich mit den sprachlichen Formen und deren Funktion im Satz, mit den Gesetzmäßigkeiten und dem Bau einer Sprache.

Ⓐ Ⓑ

4. Jede Sprache besitzt Glieder, die im strengen Sinne des Wortes keine Bedeutung haben. Sie dienen dazu, Beziehungen zwischen den einzelnen Elementen, die eine Bedeutung besitzen, herzustellen und dabei deren Bedeutung zu verändern.

Ⓐ Ⓑ

5. Die Sprache wird nach der Art des Sprachverhaltens in gesprochene und geschriebene Sprache gegliedert.

Ⓐ Ⓑ

II. Übersetzen Sie bitte folgende Termini ins Chinesische! (10 Punkte)

1. Kongruenzen
2. Wortbildung
3. Wortfamilie
4. Valenz
5. Satzklammer

III. Füllen Sie bitte die folgenden Lücken aus! (10 Punkte)

1. Das grammatische Geschlecht im Deutschen hat drei Klassen, in die die _____ eingeteilt werden.
2. Das zusammengesetzte Wort „Chefarzt“ besteht aus zwei Wörtern, nämlich „Chef“ und „Arzt“. Dabei gilt „Chef“ als _____ wort, und „Arzt“ als _____ wort.
3. In dem deutschen Wort „verarbeiten“ ist „ver-“ ein _____ Morphem, und „arbeiten“ ein _____ Morphem.
4. Die _____ ist die Teildisziplin der Linguistik, die die Bedeutung sprachlicher Ausdrücke untersucht.
5. Die Vokale des Deutschen werden nach der Vokallänge in _____ vokale und _____ vokale gegliedert. Im Chinesischen ist das aber nicht der Fall.

IV. Beschreiben und begründen Sie bitte unter drei Gesichtspunkten die Verschiedenheit der Einzelsprachen! (15 Punkte) (Sie können die Aufgabe auf Chinesisch schreiben.)

V. Vergleichen Sie bitte die Hauptmerkmale der Präpositionen im Chinesischen und Deutschen mit Beispielen! (15 Punkte) (Sie können die Aufgabe auf Chinesisch schreiben.)

Part II

VI. Geben Sie die Namen der Autoren von den folgenden Werken an! (10 Punkte)

1. Dantons Tod
2. Berlin, Alexanderplatz
3. Deutschland, ein Wintermärchen
4. Penthesilea
5. Peter Camenzind
6. Emil und die Detektive
7. Die Klavierspielerin
8. Die Buddenbrooks
9. Die Dreigroschenoper
10. Die Jungfrau von Orleans

VII. Nennen Sie bitte jeweils ein Werk von den folgenden Autoren! (10 Punkte)

1. Gotthold Ephraim Lessing
2. Friedrich Dürrenmatt
3. Franz Kafka
4. Stefan Zweig
5. Günter Grass
6. Heinrich Böll
7. Ludwig Renn
8. Jakob Grimm und Wilhelm Grimm
9. Anna Seghers
10. Eduard Mörike

VIII. Erklären Sie bitte kurz die folgenden Begriffe! (20 Punkte)

1. Kurzgeschichte
2. Klassizismus
3. Epos
4. Exilliteratur

IX. Beschreiben Sie bitte die wichtigen Merkmale deutscher Literatur vom 18.

Jahrhundert! (20 Punkte) (Sie können die Aufgabe auf Chinesisch schreiben.)

X. Beantworten Sie bitte die Fragen zu dem folgenden Text! (15 Punkte)

Herr Keuner und die Flut

B. Brecht

Herr Keuner ging durch ein Tal, als er plötzlich bemerkte, dass seine Füße in Wasser gingen. Da erkannte er, dass sein Tal in Wirklichkeit ein Meeresarm war und dass die Zeit der Flut herannahte. Er blieb sofort stehen, um sich nach einem Kahn umzusehen, und solange er auf einen Kahn hoffte, blieb er stehen. Als aber kein Kahn in Sicht kam, gab er diese Hoffnung auf und hoffte, dass das Wasser nicht mehr steigen möchte. Erst als ihm das Wasser bis an Kinn ging, gab er auch diese Hoffnung auf und schwamm. Er hatte erkannt, dass er selber ein Kahn war.

Fragen zum Text:

1. Erklären Sie bitte die zwei Begriffe a). erkennen; b). die Hoffnung!
2. Wie kommt Herr Keuner zu der Erkenntnis, dass er ein Kahn sei?
3. In welcher Beziehung stehen die Hoffnung und die Erkenntnis?

XI. Verfassen Sie bitte eine Interpretation zu dem folgenden Text! (15 Punkte)

Ein Gleiches

J. W. Goethe

Über allen Gipfeln
Ist Ruh,
In allen Wipfeln
Spürest du
Kaum einen Hauch;
Die Vögelein schweigen im Walde,
Warte nur, balde
Ruhest du auch.